

Tagesordnung

Tagesordnung I

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.09.2022
- 2 Einbringung Haushalt 2023 - Beschluss XII/154
- 3 Auflösung der alten Vereinbarung gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk „Gefahrgut“ aus dem Jahr 1992 XII/155
- 4 Antrag der Fraktion "FWH Heidenrod" vom 07.10.2022; Aussetzung der Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Tagesordnung IV

- 5 Verschiedenes

Niederschrift

Tagesordnung I

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Leonhard, eröffnete die Sitzung um 19:04 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren sieben von sieben Ausschussmitglieder anwesend.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und zur Tagesordnung keine Wünsche und Bedenken von den Mitgliedern des Ausschusses vorgetragen wurden.

1.1 Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.09.2022

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses rief den Tagesordnungspunkt auf und stellte fest, dass zur Niederschrift der Sitzung vom 29. September 2022 keine Wünsche und Bedenken von den Mitgliedern des Ausschusses vorgetragen wurden. Sie ist somit genehmigt und zur Kenntnis genommen.

2 Einbringung Haushalt 2023 - Beschluss

XII/154

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses rief den Tagesordnungspunkt auf und verständigte sich mit den Anwesenden darüber, dass in folgender Reihenfolge beraten wird:

- 1 Bürgerhaushalt
- 2 Vorbericht
- 3 Investitionsprogramm
- 4 Stellenplan

- 5 Gesamtpläne
- 6 Produktpläne
- 7 Finanzstatusbericht
- 8 Haushaltssatzung

Bürgerhaushalt (Seiten 345 – 364)

Zum Bürgerhaushalt gab es von Seiten der Gremienmitglieder keine Fragen oder Anmerkungen.

Vorbericht (Seiten 9 – 53)

Herr Giebel merkte an, dass der Abschnitt „05. Demografische Entwicklung“ auf Seite 17 – 25 früher etwas detaillierter gewesen sei.

Herr Baureis erkundigte sich, ob auf der Seite 39 „Personalaufwendungen“ tarifliche Steigerungen berücksichtigt wurden. Herr Kürzer bestätigte, dass die bekannten bzw. zu vermutende Lohnsteigerungen berücksichtigt sind.

Herr Baureis erkundigte sich nach den zu erwartenden Steigerungen der Einkommensteuer (Seite 37) in Bezug auf das Neubaugebiet Kemel-Süd. Bürgermeister Diefenbach und Herr Kürzer erläuterten, dass dies noch nicht detailliert abzusehen sei und daher nicht berücksichtigt ist.

Die Frage warum sich die Position „Öffentlichkeitsarbeit“ um 10.000 € erhöhe, begründeten Bürgermeister Diefenbach und Herr Kürzer damit, dass hier nicht nur die Kosten für den TIP gebucht würden, sondern auch die Homepage sowie alle sozialen Netzwerke (Facebook, Twitter, Instagram) der Gemeinde.

Investitionsprogramm (Seiten 101 – 114)

Bürgermeister Diefenbach erläuterte den Anwesenden die Ansätze ab 10.000 €. Die Ausschüsse JSA und BA haben folgende Änderung beschlossen:

06.05.01/1005.843831 „Öffentliche Kinderspielplätze“ + 10.000 € auf 20.000 € und
11.07.01/1009.843831 „Kläranlage, allgemein“ – 10.000 € auf 100.000 €

Der HFA stimmte diesen Änderungen mit 6 Stimmen dafür bei 1 Enthaltung zu. Verwaltungsseitig werden die Änderung mit in die Änderungsliste HFA für die Gemeindevertretung aufgenommen.

Stellenplan (Seiten 65 – 70)

Bürgermeister Diefenbach informierte die Anwesenden, dass sich aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Form des Stellenplans geändert habe und erläuterte die auf Seite 66 aufgeführten Änderungen.

Herr Kürzer merkte hierzu an, dass es in den Kommunen überall Probleme gäbe die vorhandenen Stellen zu besetzen. Aus diesem Grund sei es wichtig zukünftiges Personal selber auszubilden, was die die Gemeinde mit einer Ausbildungsquote vorbildlich umsetze.

Gesamtpläne (Seiten 121 – 124)

Die hier aufgeführten aggregierten Zahlen des Haushaltes wurden von Bürgermeister Diefenbach erläutert. Eine Rückfrage, ob auch die Zinssteigerungen berücksichtigt wurden konnte bejaht werden.

Produktpläne (Seiten 125 – 344)

Der Vorsitzende verständigte sich mit den Anwesenden darauf, dass er die einzelnen Produkte aufrufe und sich bei Fragen gemeldet werden könne.

01.01.05 – Verwaltung, allgemein

Bürgermeister führte an, dass hier die Personalkosten für die Verwaltung gebucht würden.

01.01.06 – EDV / Druck- und Kopiertechnik

In der Produktbeschreibung bei „Erläuterung“ müsse der Satz mit dem Ratsprogramm gestrichen werden. Verwaltungsseitig wurde angemerkt, dass die Kosten für die EDV weiterhin steigen würden, da die Digitalisierung Schritt für Schritt umgesetzt würde.

02.01.01 – Wahlen

Herr Holzhausen beschrieb, dass es immer schwieriger sei Wahlhelfer zu bekommen und beantragte den Ansatz bei 02.01.01.613100 „Erfrischungsgeld“ von 12.000 € um 3.000 € auf 15.000 € zu erhöhen.

Der Ausschuss stimmte diesem Antrag mit 5 Stimmen dafür bei 2 Enthaltungen zu. Verwaltungsseitig werden die Änderung mit in die Änderungsliste HFA für die Gemeindevertretung aufgenommen.

02.02.01 – All. Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Bei der Buchungsstelle 02.02.01.515001 ist die Erläuterung zu streichen.

02.02.07 – Ortsgerichte und Schiedsmänner

Herr Holzhausen gab zu bedenken, dass teilweise die Ausstattung veraltet sei und es Ebenfalls schwierig sei Nachwuchs zu generieren. Er beantragte einen Ansatz für eine Aufwandsentschädigung von 1.000 € zu bilden. Das Konto 02.02.07.613100 „Aufwandsentschädigung“ würde hierzu neu angelegt werden.

Der Ausschuss stimmte diesem Antrag mit 6 Stimmen dafür bei 1 Enthaltung zu. Verwaltungsseitig werden die Änderung mit in die Änderungsliste HFA für die Gemeindevertretung aufgenommen.

Auf Anregung von Herrn Ries wird die Verwaltung beauftragt sich bei umliegenden Kommunen zu informieren wie dort mit Aufwandsentschädigungen umgegangen wird.

Herr Kürzer berichtet, dass verwaltungsseitig hierzu Änderungen schon in Vorbereitung seien.

04.05.01 – Förderung kultureller Vereine

Der Ausschuss JSA hatte beschlossen den Ansatz bei der Buchungsstelle 04.05.01.691001 „Kulturvereinigung Heidenrod“ von 2.000 € um 1.000 € auf 3.000 € zu erhöhen.

Der Ausschuss stimmte dieser Erhöhung mit 4 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen bei 1 Enthaltung zu. Verwaltungsseitig werden die Änderung mit in die Änderungsliste

HFA für die Gemeindevertretung aufgenommen.

06.04.01 – Tageseinrichtungen für Kinder

Bürgermeister Diefenbach führte an, dass dieses Produkt schon seit Jahren mit enormen Fehlbeträgen abschließt und gab zu bedenken wie lange die Gemeinde das noch leisten könne. Bei einer Frage zum beantragten „BgA Tageseinrichtungen für Kinder / Windpark“ konnte berichtet werden, dass das Finanzamt die Kindertagesstätten als BgA und die Fehlbeträge der Jahre 2015 – 2018 bereits bestätigt hat und derzeit sich die Folgejahre in Bearbeitung befänden.

08.01.01 – Förderung von Sportvereinen

Herr Ries stellte aufgrund der derzeitigen Situation den Antrag die Zuschüsse für die Sportvereine um 10.000 € zu erhöhen. Hierzu erläuterte der Bürgermeister, dass die Verwaltung dies bei der Aufstellung des Planes schon berücksichtigt habe. Auf Rückfrage von Herrn Bremser nach den Antragmodalitäten konnte berichtet werden, dass diese formlos zu stellen wären.

Der Ausschuss vereinbarte einstimmig die Zielvereinbarungen um die Unterstützung „Energiekosten“ zu erweitern.

11.03.01 – Wasserversorgung

Hierzu erläuterte Bürgermeister Diefenbach, dass der ausgewiesene Fehlbetrag mit dem Überschuss des Vorjahres verrechnet würde, da die Gemeinde sich auf einen Kalkulationszeitraum von 2 Jahren verständigt habe. Herr Kürzer kündigte eine neue Kalkulation in 2023 für die Jahre 2024/2025 an.

12.01.01 – Gemeindestraße und Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Diefenbach erläuterte, dass die Straßensanierungskommission eine Prioritätenreihung der zu sanierenden Straßen erstellt habe, die im Haushaltsplan beigefügt sei und mit dem Haushalt beschlossen werden sollen. (Seiten 268 – 271) Der BA hat in seiner Sitzung bei der Buchungsstelle 12.01.01.605101 „Straßenbeleuchtung“ eine Reduzierung des Ansatzes von 110.000 € um 10.000 € auf 100.000 € beschlossen, was vom Ausschuss mit 5 Stimmen dafür bei 2 Enthaltungen bestätigt wurde.

13.02.01 – Unterhaltung der Wasserläufe

Die Bitte des BA, die Produktbeschreibung bei den Erläuterungen zu ändern wurde zugestimmt. (Stichwort: Mammutaufgabe)

14.01.01 – Umweltschutz

Hier ist auf Bitte des LFU die Erläuterung bei der Buchungsstelle 14.01.01.670003 „Aarbergen, Hohenstein, Heidenrod“ zu löschen.

15.02.01 – Windpark

Hier erläuterte der Bürgermeister, dass die Gewinne aufgrund der Unsicherheiten einer „Übergewinnbesteuerung“ vorsichtig kalkuliert wurden.

15.03.01 – Wirtschaft und Tourismus

Der BA hat in seiner Sitzung bei der Buchungsstelle 15.03.01.677100 „Aufwendungen Sachverständiger“ eine Erhöhung des Ansatzes von 10.000 € um 10.000 € auf 20.000 € beschlossen, was vom Ausschuss mit 6 Stimmen dafür bei 1 Enthaltungen

bestätigt wurde.

16.01.01 – Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Aufgrund aktueller Mitteilungen des Kreises und des HMdF (KFA) müssen lt. Bürgermeister folgende Ansätze angepasst werden:

16.01.01.540101 – Schlüsselzuweisung	+ 985.082,00 €	auf 4.285.082,00 €
16.01.01.555300 – Gewerbesteuer	+ 308.494,00 €	auf 2.108.494,00 €
16.01.01.735410 – Kreisumlage	+ 608.703,58 €	auf 3.608.703,58 €
16.01.01.735420 – Schulumlage	+ 583.872,42 €	auf 2.683.872,42 €
16.01.01.738010 – Gewerbesteuerumlage	+101.000,00 €	auf 291.000,00 €

Die rd. 200.000 € Erhöhung wurden verwaltungsseitig mit der Gewerbesteuer ausgeglichen. Diese Änderungsvorschläge wurden vom Ausschuss bestätigt.

Finanzstatusbericht (Seiten 85 – 100)

Der Bericht wurde den Anwesenden durch Bürgermeister Diefenbach erläutert.

Haushaltssatzung (Seiten 5 – 6)

Hier erläuterte der Bürgermeister ebenfalls kurz die einzelnen Positionen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm 2023 - 2026 in der Fassung der Beschlussempfehlung HFA vom 10.11.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

2. Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit Produktplan und Bürgerhaushalt 2023 in der Fassung der Beschlussempfehlung HFA vom 10.11.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

3. Die Gemeindevertretung beschließt den Finanzstatusbericht 2023 in der Fassung der Beschlussempfehlung HFA vom 10.11.2022

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

3 **Auflösung der alten Vereinbarung gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk „Gefahrgut“ aus dem Jahr 1992**

XII/155

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt auf. Nachdem es keine Rückfrage gab, lies er darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Nachdem die Gemeinde Heidenrod dem neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk Rheingau-Taunus „Gefahrgut“ beigetreten ist und die entsprechende Anordnung des Regierungspräsidiums dazu am 30. September 2022 erfolgt und durch Veröffentlichung im Hessischen Staatsanzeiger vom 24. Oktober 2022 mit Wirkung vom 25. Oktober 2022 in Kraft getreten ist, kann die alte Vereinbarung aus dem Jahr 1992 aufgelöst werden.
2. Der beigefügten Vereinbarung über die Auflösung der „Vereinbarung über die Zusammenfassung der benachbarten Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 Nr. 6 der Zuweisungsverordnung vom 18.07.1972 (GVBl I S.255)“ vom 26. Mai 1992/12.06.-09.07.1992 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

4 **Antrag der Fraktion "FWH Heidenrod" vom 07.10.2022; Aussetzung der Abschaltung der Straßenbeleuchtung**

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt auf und erteilte Herr Baureis das Wort.

Als Mitglied der antragstellenden Fraktion erläuterte Herr Baureis den Anwesenden

diesen und merkte an, dass sich zwischenzeitlich der Sachverhalt geändert habe. Da der Gemeindevorstand einen neuen Beschluss zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung beschlossen hat, habe sich der Antrag erledigt.

Herr Giebel erläuterte kurz den Umweltaspekt der Abschaltung.

Herr Baureis bat darum, dass solche grundlegenden Entscheidungen zukünftig doch in einem größeren Rahmen beraten und beschlossen werden sollten.

Da sich der Antrag erledigt hat erfolgt hierzu keine Abstimmung.

Anlage 1 FWH - Antrag Strassenbeleuchtung

Tagesordnung IV

5 Verschiedenes

Herr Baureis erkundigte sich, ob es für Fraktionssitzungen, die online durchgeführt würden keine Entschädigung gäbe. Herr Kürzer führte an, dass eine solche Entschädigung derzeit nicht in der Satzung vorgesehen sei und auch derzeit keine Änderung geplant sei.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss der Vorsitzende die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 21:57 Uhr.

Heidenrod,
den

17/11.2022

Vorsitz:

Schriftführung:

Leonhard, Niklas

Janzen, Stefan

Änderungsliste HFA (inklusive JSKSS/LFU/BA)

ERGEBNIS

Seite	Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2023		Veränderung	Bemerkung	Ausschuss / Verwaltung	Ertrag	Aufwand
			Einbringung	Neu					
156	02.01.01.613100	Erfrischungsgeld	12.000,00	15.000,00	3.000,00	Antrag Herr Hartenfels	HFA	0	3.000
174	02.02.07.613100	Aufwandsentschädigung (NEU)	0,00	1.000,00	1.000,00	Antrag Herr Hartenfels	HFA	0	1.000
186	04.05.01.691001	Kulturvereinigung Heidenrod	2.000,00	3.000,00	1.000,00		JSA/HFA	0	1.000
272	12.01.01.605101	Straßenbeleuchtung	110.000,00	100.000,00	-10.000,00	Deckung 15.03.01.677100	BA/HFA	0	-10.000
328	15.03.01.677100	Aufwendungen für Sachverständiger	10.000,00	20.000,00	10.000,00	Deckung 12.01.01.605101	BA/HFA	0	10.000
333	16.01.01.540101	Schlüsselzuweisungen	3.300.000,00	4.285.082,00	985.082,00	Mitteilung HMdF 27.10.22	HFA	985.082	0
333	16.01.01.555300	Gewerbesteuer	1.800.000,00	2.108.494,00	308.494,00	Vorschlag	HFA	308.494	0
334	16.01.01.735410	Kreisumlage	3.000.000,00	3.608.703,58	608.703,58	Mail RTK vom 09.11.2022	HFA	0	608.704
334	16.01.01.735420	Schulumlage	2.100.000,00	2.683.872,42	583.872,42	Mail RTK vom 09.11.2022	HFA	0	583.872
334	16.01.01.738010	Gewerbesteuerumlage	190.000,00	291.000,00	101.000,00	Erhöhte Gewerbesteuer	HFA	0	101.000
							Ergebnis	1.293.576	1.298.576
							Zwischenergebnis Änderungen:		-5.000
							Neuer Überschuss Ergebnishaushalt HH-Plan 2023		646.902

Zahlungsmittelüberschuss Haushaltsjahr

FINANZEN

Seite	Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2023		Veränderung	Bemerkung	Ausschuss / Verwaltung	Ertrag	Aufwand
			Einbringung	Neu					
223	06.05.01/1005.843831	Öff.Spielplätze - Verm.ggst über 410 €	10.000,00	20.000,00	10.000,00		JSA/BA/HFA	0	10.000
265	11.07.01/1009.843831	KLA allg. - Verm.ggst über 410 €	110.000,00	100.000,00	-10.000,00		JSA/BA/HFA	0	-10.000
					0,00				
					0,00				
							Ergebnis	0	0
							Zwischenergebnis Änderungen:		0
							Neuer Zahlungsmittelüberschuss Haushaltsjahr		6.928

Haushaltssatzung der Gemeinde Heidenrod für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), hat die Gemeindevertretung am 25.11.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	23.606.877 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	22.959.975 €

mit einem Saldo von	<hr/> 646.902 €
---------------------	-----------------

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €

mit einem Saldo von	<hr/> 0 €
---------------------	-----------

mit einem Überschuss von	646.902 €,
--------------------------	------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.116.778 €
--------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.454.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.559.270 €
mit einem Saldo von	<hr/> -2.104.970 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.643.741 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.653.621 €
mit einem Saldo von	<hr/> 9.880 €

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	1.928 €
------------------------------------------------------------	---------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.940.970 EUR** festgesetzt. (zusätzlich eine Umschuldung in Höhe von 702.771 €)

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.680.000 EUR** festgesetzt.

02.03.01/2001.842852	Laufenselden Feuerwehrgerätehaus	250.000 €
11.03.01/2046.842852	Kemel, L3455 OD	180.000 €
11.07.01/2046.842852	Kemel, L3455 OD	375.000 €
12.01.01/2046.842852	Kemel, L3455 OD	625.000 €
15.01.01/2154.842851	Laufenselden, Grundhafte Sanierung DGH	250.000 €
		1.680.000 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.250.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 335 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 365 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 390 v.H.

§ 6

Die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist nicht erforderlich.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Als nicht erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorrangigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, gelten die in den Budgetrichtlinien unter Abs. 3.3.1 genannten Beträgen.

bis	2.500 EUR	Verfügung Bürgermeister
ab	2.500 EUR – 25.000 EUR	Verfügung Gemeindevorstand
über	25.000 EUR	Verfügung Gemeindevertretung

Heidenrod, den 25.11.2022

Der Gemeindevorstand

.....
(Diefenbach)
Bürgermeister